

ANFRAGE Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) Stadträtin Karin Wiedemann (CDU) Stadträtin Isolde Haller (CDU) Stadtrat Thorsten Ehlgötz (CDU) Stadtrat Tilman Pfannkuch (CDU) Stadtrat Dr. Klaus Heilgeist (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 3. April 2013	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	50. Plenarsitzung Gemeinderat 14.05.2013 1418 18 öffentlich
Nahversorgung in Oberreut-Waldlage		

1. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung seit dem Vorliegen der Ergebnisse des Gutachtens zur Stärkung der Nahversorgung im Stadtteil Oberreut unternommen?
2. Wie ist der aktuelle Sachstand der Realisierung des durch die Volkswohnung geplanten Zentrums für integriertes Wohnen mit den darin enthaltenen Dienstleistungs- und Einkaufsflächen?
3. Welche Ansatzpunkte sieht die Stadtverwaltung, um nach der geplanten Schließung des Marktes in der Ladenzeile Rudolf-Breitscheid-Straße bis zur Verwirklichung des Zentrums für integriertes Wohnen, die Nahversorgung in Oberreut-Waldlage weiterhin zu gewährleisten?

Sachstand/Begründung:

Das Gutachten der Gesellschaft für Markt- und Absatzförderung, das vom Bürgerverein Oberreut im Jahr 2007 in Auftrag gegeben wurde, beleuchtet die Schwächen der zukünftigen Nahversorgung im Stadtteil. So bemängelte der Gutachter insbesondere im Bereich Oberreut-Waldlage die vorhandenen Leerstände und die unzureichende Versorgung der Bürger. Die nun der Fraktion aus der Bürgerschaft zugetragenen Informationen über die geplante Schließung des Supermarktes in der Ladenzeile Rudolf-Breitscheid-Straße würde die Nahversorgung zusätzlich erschweren.

Die CDU-Gemeinderatsfraktion sieht die Versorgung vor allem der älteren und mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürger im Bereich Oberreut-Waldlage nach der zu befürchtenden Schließung des Marktes als nicht mehr gewährleistet.

unterzeichnet von:

Gabriele Luczak-Schwarz

Karin Wiedemann

Isolde Haller

Thorsten Ehlgötz

Tilman Pfannkuch

Dr. Klaus Heilgeist

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

3. Mai 2013